

# NATUR EROBERT ZURÜCK!

Idee zum Entwurf



Natur reißt auf

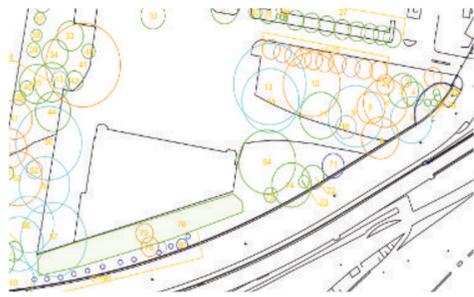
Vegetation übernimmt

Vom Boden weg

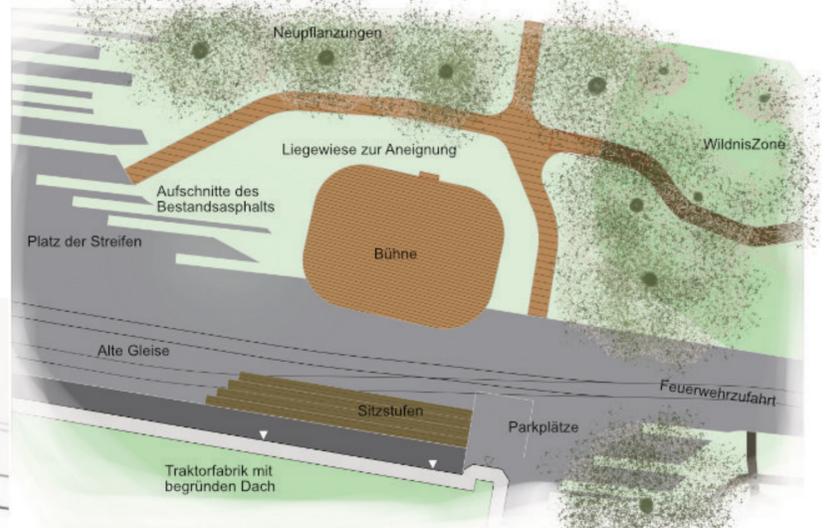
Perspektive Blick Wasserturm



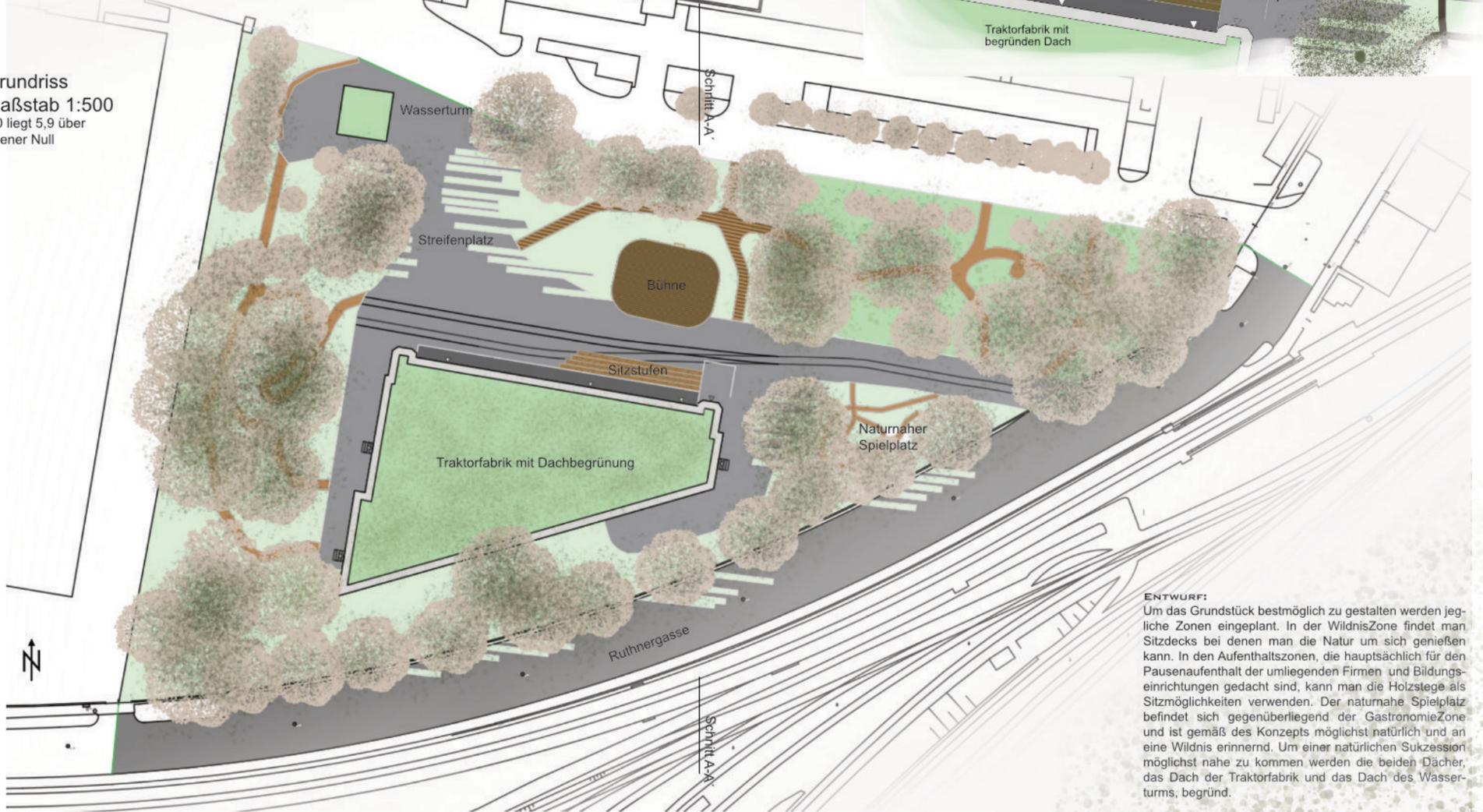
Bestandsaufnahme Vegetation



Ausschnitt  
Maßstab 1:200



Grundriss  
Maßstab 1:500  
0,0 liegt 5,9 über  
Wiener Null



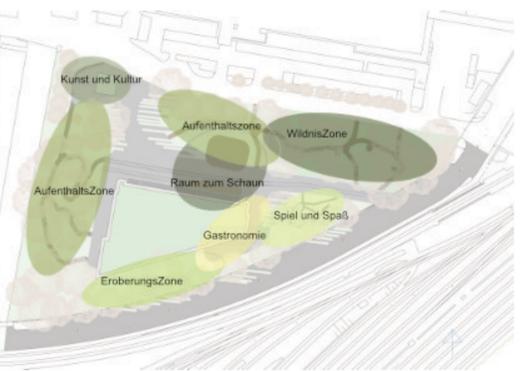
**KONZEPT:**

Bei dem Konzept wurde der Natur der nötige Freiraum gelassen damit sich diese ausbreiten, und den Urban Raum zurück erobern kann. Da der Raum jedoch nicht nur für die Natur sein sollte wurden unterschiedliche Zonen, für die Natur und den Menschen und MischZonen eingeplant werden. Bei den Unterschiedlichen Zonierungen entsteht eine WildnisZone wobei die Natur den Vorrang bildet und diese nur mit Stegen welche erhöht sind betreten werden kann. In den beiden Aufenthaltszonen mischen sich Natur und der Mensch und beiden finden dort einen Platz. In der Gastronomiezone sowie beim Spielplatz steht der Mensch im Vordergrund.

**VEGETATION:**

Bei der Vegetation wurde hauptsächlich mit der Bestandsvegetation gearbeitet. Das Projektgebiet weist ein breites Spektrum an Bestandsbäumen auf welche zum teil in zu kleinen Abständen gepflanzt wurden. Um die Fläche nachhaltig zu gestalten werden die Bäume umgepflanzt und an den neu entsiegelten Flächen eingepflanzt.

**Zonierungsplan**



| HÄUFIGSTEN ARTEN        | BAUMSCHICHT        |
|-------------------------|--------------------|
| Populus nigra (Orange)  | Schwarzpappel      |
| Populus alba (Türkis)   | Weißpappel         |
| Acer platanoides (Blau) | Norwegischer Ahorn |
| Carpinus betulus        | Hainbuche          |

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Acer pseudoplatanus  | Berg-Ahorn   |
| Acer campestre       | Feld-Ahorn   |
| Acer negundo         | Eschen-Ahorn |
| Juglans Regia        | Walnuss      |
| Robinia pseudoacacia | Robinie      |

**ENTWURF:**

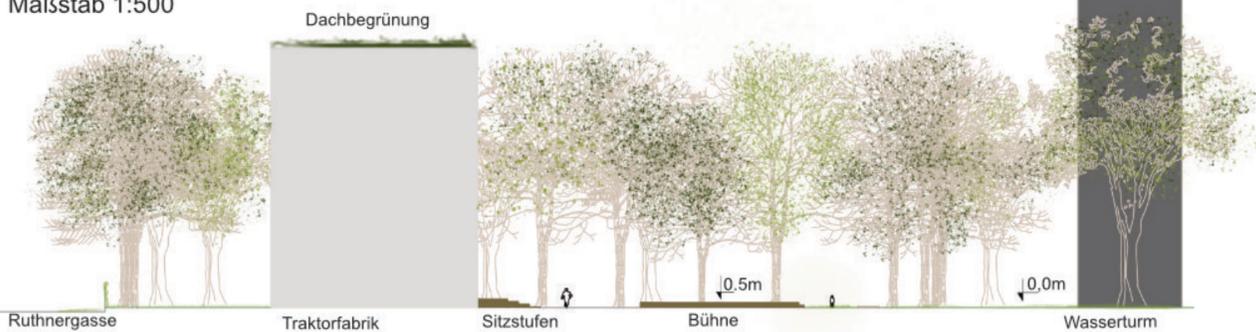
Um das Grundstück bestmöglich zu gestalten werden jegliche Zonen eingeplant. In der WildnisZone findet man Sitzstege bei denen man die Natur um sich genießen kann. In den Aufenthaltszonen, die hauptsächlich für den Pausenaufenthalt der umliegenden Firmen und Bildungseinrichtungen gedacht sind, kann man die Holzstege als Sitzmöglichkeiten verwenden. Der naturnahe Spielplatz befindet sich gegenüberliegend der Gastronomiezone und ist gemäß des Konzepts möglichst natürlich und an eine Wildnis erinnernd. Um einer natürlichen Sukzession möglichst nahe zu kommen werden die beiden Dächer, das Dach der Traktorfabrik und das Dach des Wasserturms, begründet.

| WICHTIGE               | RUDERALVEGETATION       |
|------------------------|-------------------------|
| Mellilotus officinalis | Gelber Steinklee        |
| Erigeron annuus        | Einjähriges Berufskraut |
| Bromus inermis         | Wehrlose Trespe         |
| Bromus erectus         | Aufrechte Trespe        |
| Sisymbrium loeselii    | Loeseles Rauke          |

**MATERIALIEN:**

Auch bei den Materialien wird hauptsächlich mit dem Bestand gearbeitet. Jegliche Holzstege sowie der neu asphaltierten Gastronomiezone wird mit neuen Materialien gestaltet. Die Bühne sowie die Sitztreppen gegenüber davon sind aus Holz erbaut. Naturnah und Nachhaltig steht dabei im Vordergrund.

Schnittansicht A-A'  
Maßstab 1:500



**Traktorfabrik | 1210 Floridsdorf | Miriam Wohlmutter 12118990**

Projekt II zu Landschaftsarchitektur | LVNr 852.107 | WS 2024/2025

Institut für Landschaftsarchitektur | Lektorin: Verena Frosch | Tutorin: Dorottya Emma Barna